

## inhalt

<b>Inhalt / Impressum...</b>	
Hereinspaziert zum Korn- und Hansemarkt	3
<b>16. Korn- und Hansemarkt...</b>	
Grußwort des Bürgermeisters	4
Thema: Zirkus und fahrendes Volk	5
Plattdeutsche Messe	7
Künstler für Groß und Klein	8
Das fahrende Volk im Mittelalter	9
Wir kümmern uns um Ihr leibliches Wohl	10-11
Freunde aus St. Flour auf dem Korn- und Hansemarkt	12
<b>Stadtmarketing aktuell...</b>	
Sponsorenlauf „1000plus“	14-15
Die Fortsetzung des Kunstpfades – Das neue Objekt	16
<b>Aus der Korn- und Hansestadt...</b>	
Sommerfest im Pro Talis Seniorenzentrum	17
Einblicke und Rückblicke in das Alten- und Pflegeheim St. Ursula	18
<b>Vereine und Verbände berichten...</b>	
Kolping-Theater Haselünne	20
Heimatverein bei der BP in Lingen	21
VHS in Haselünne	22
<b>Unternehmen stellen sich vor...</b>	
Autolackiererei Konowski	24
<b>Kunst, Kultur &amp; Musik...</b>	
Hasetor – Das Kulturkino	25
<b>Lue hört moal tau...</b>	
Die Spitzen-Klöpplerin	27
<b>Hallo Kinder...</b>	
Was ist Katzenwäsche?	28
<b>Die Polizei meldet...</b>	29
<b>Rathaus aktuell...</b>	30-31
<b>Veranstaltungskalender...</b>	33-34

## impresum

Herausgeber:	Stadtmarketing Haselünne e.V. Vorsitzender: Hermann Stegemeyer Distelring 37, 49740 Haselünne Steuer-Nr. 2361 22001914 Tel.: (0 59 61) 14 63
Verantwortliche Redakteurin:	Elisabeth Vocke, Meppener Str. 1 49740 Haselünne Berichte, Meinungen und Infos an: <a href="mailto:stadtdgespraech@stadtmarketing-haseluenne.de">stadtdgespraech@stadtmarketing-haseluenne.de</a> Für eingesandte Berichte und Fotos wird keine Gewähr übernommen und auch keine Verantwortung für Inhalt oder Darstellung, Änderungen und Kürzungen der Manuskripte behalten wir uns vor.
Anzeigenleitung u. Anzeigenannahme:	Elisabeth Vocke Meppener Str. 1 49740 Haselünne Tel. (0 59 61) 92 52 Email: <a href="mailto:info@stadtmarketing-haseluenne.de">info@stadtmarketing-haseluenne.de</a> Das Anzeigenlayout ist Eigentum der werbenden Firmen. Sie sind auch ausdrücklich für Inhalt und Gestaltung verantwortlich.
Herstellung:	Werbung & Druck Többen Industriestr. 8+10, 49740 Haselünne Tel. 0 59 61 / 72 72 + 59 55 E-Mail: <a href="mailto:druckerei-toebben@t-online.de">druckerei-toebben@t-online.de</a> <a href="http://www.toebben.de">www.toebben.de</a>
Erscheinungsweise:	4.800 Exemplare, 8 Ausgaben pro Jahr
Bezugspreise:	Kostenlos
Anzeigenpreise:	z.Zt. ist die Anzeigenliste Nr.1 gültig. Diese kann beim Vorstand eingesehen werden.
<b>Redaktionsschluss für die Ausgabe 07 ist der 17. Sept. 2012!</b>	

# 16. Historischer Korn- und Hansemarkt

Besuchen Sie uns. Vom 07. bis 09. September 2012 in Haselünne.



## Hereinspaziert zum Korn- und Hansemarkt

Vom 7. bis 9. September 2012 findet in der alten Innenstadt von Haselünne zum 16. Mal der Historische Korn- und Hansemarkt statt. Historisches Handwerk, so der Hufschmied bei der Arbeit, Glasbläser und andere Kunsthandwerker, Händler, Gaukler, Bänkelsänger, Rittersleut und Edeldamen, dazu Beköstigung mit Speis und Trank nach alter Art werden wieder die Straßen beleben. Auch immer mehr Bürger der Stadt, Jung und Alt, tragen zur einzigartigen Marktatmosphäre der guten alten Zeit bei.

Hinzu tritt das diesjährige besondere Thema des Marktes: DER ZIRKUS KOMMT – FAHRENDES VOLK IN DEN MAUERN DER STADT. Nach dem ernsten Kapitel der Pest beim letzten Markt werden nun fröhlichere Seiten der Geschichte aufgeschlagen, wenn es heißt: Manege frei für ganz besondere Darbietungen! Wie gewohnt wird auch dieses Thema sehr sorgfältig, kreativ und dabei so authentisch wie eben möglich angegangen; das TPZ Lingen und die Theater-AG des Ursula-Gymnasiums sind schon seit Monaten bei der Vorbereitung.

Daher ist zur Programmgestaltung auch viel Neues zu berichten: Am Freitag, nach dem großen mittelalterlichen Umzug und der Eröffnungs-Zeremonie auf dem Burgmannshof, gibt es im Abendprogramm ein stيلة historisch gestaltetes Zirkusvergnügen mit Clownerie, Bauchtanz, Feuer- und Fakirzauber. Am Samstag-Abend erwarten uns wieder viele Franzosen auf dem Heydt-Gelände. Am Samstag und Sonntag tagsüber öffnet, neben den anderen Attraktionen, dem diesjährigen Sonder-Thema angemessen, die Zirkus-Arena auf dem Rosche-Hof ihre Pforten. An beiden Markttagen haben wir bei den vielen Angeboten zur Unterhaltung darauf geachtet, dass die Kinder wie die erwachsenen Marktbesucher gleichermaßen auf ihre Kosten kommen, wobei wir die Eintrittsgelder stabil gehalten haben.

So sind wir bestrebt, jedem etwas zu bieten, was auch in diesem Jahr den Besuch in der alten Korn- und Hansestadt lohnend macht. Drum seid uns herzlich willkommen, Ihr Gäste von nah und fern, wir begrüßen Euch auf dem Markt sehr gern!

**Für den Vorstand des Marktvereins**

**Jan Bernd Berentzen**

# „Zirkus und fahrendes Volk“ ist Thema des 16. Historischen Korn- und Hansemarktes 2012

Nach langjähriger Tradition ist es endlich im Jahr 2012 wieder soweit, die Korn- und Hansestadt Haselünne lädt in der Zeit vom 7.-9. September zum historischen Korn- und Hansemarkt ein. Bereits zum 16. Mal machen Burgmänner, Adelsleute, Landsknechte und Marketenderinnen den Besuchern vor historischer Kulisse ihre Aufwartung, um historisches Marktgeschehen authentisch werden zu lassen.



In diesem Jahr wird es als besonderes Highlight erstmalig auf dem historischen Marktgelände eine mittelalterliche Zirkusarena geben, in der Groß und Klein in Staunen versetzt werden.

Tänzer, Springer, Spaßmacher, Jongleure und Akrobaten werden ganz im Zeichen von mittelalterlichen Gaukeleien und Schelmereien für Unterhaltung des Zirkuspublikums sorgen.

Zirkusse haben eine alte Tradition, Vorstellungen wurden im Mittelalter oftmals im Rahmen von Jahrmärkten oder Kirmessen gegeben. Solche Märkte als Verkaufs- und Umschlagplatz für Waren jeglicher Art sind seit dem 7. Jahrhundert nachweisbar und entwickelten sich stetig.

Diese damals oft einmal im Jahr stattfindenden Märkte dauerten sogar oft mehrere Wochen, so dass ein Aufenthalt oder sogar ein intensives Leben auf dem Marktgelände und in seinem Umfeld entstand.

Fahrende Sänger und Spielleute, die oftmals auch artistische Darbietungskünste in Zirkusarenen vorführten, sorgten für Unterhaltung und Belustigung. Die große Schar von Artisten, Tierbändigern, Quacksalbern, Zaubern und Taschenspielern zog von alters

her begeisterte Menschenmengen in ihren Bann. Nicht selten waren Spielleute zugleich auch Akrobaten und Schausteller im eigentlichen Sinne, d.h. sie stellten Tiere, Abnormitäten und Kuriositäten zur Schau.

Oftmals wurden sogar lebende Menschen zu Schauobjekten, indem man aus ihrer fremdartigen Erscheinung oder ihren körperlichen Abnormitäten Kapital schlug. So waren z.B. Liliputaner, Riesen, oder Damen ohne Unterleib Hauptattraktionen von Jahrmärkten und Zirkussen.

Schönere Vorführungen wurden von Puppenspieler-Gruppen gegeben, welche zum Teil bis ins zwanzigste Jahrhundert Kirmessen und Zirkusse bereisten, und nicht nur kleine Besucher begeisterten.

Auch in der historisch angelegten Zirkusarena auf dem Marktgelände des Korn- und Hansemarktes werden es Artisten, Zauberer und Gaukler schaffen, das Publikum begeistern zu können. Traumhafte Magie sowie zum Lachen anmutende Clownerie werden es weiterhin hoffentlich erreichen, in kürzes-

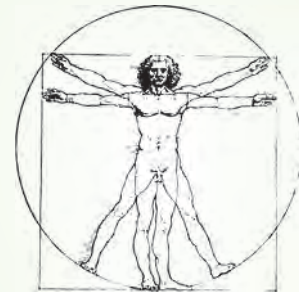


ter Zeit ein mittelalterliches Zirkusspektakel für Jung und Alt unvergessen zu machen.

*Patrick Huer*

### Therapiezentrum **Renken**

Meppener Str. 62 · 49740 Haselünne  
Tel.: 05961/5333 · Fax: 05961/955601  
E-Mail: [info@therapiezentrum-renken.de](mailto:info@therapiezentrum-renken.de)



Sportphysiotherapie - Manuelle Therapie  
Funktionstraining - Reha-Sport  
Strukturelle Osteopathie - Chirotherapie  
Krankengymnastik - Massage - Lasertherapie  
Naturmoor - Heißluft - Eis- u. Elektrotherapie  
Manuelle Lymphdrainage - Harninkontinenztherapie  
Nordic Walking-Kurse - Wirbelsäulengymnastik  
Hausbesuche

## Plattdeutsche Messe zum Korn- und Hansemarkt

### Wat passt bäter taun Korn un Hansemarkt äs'ne plättdütske Misse?

Gäns, Gäns freuher wörde jede Misse up Latin läsen, blot prädiget wörde up Plätt. Dätt wass deei Spraake, deei tau deei Tied jeder verstünd. Siet dätt Tweeide Vatikanische Konzil dröff jä deei Misse in deei Mauderspraake läsen weern.

Un för uss Emsländer is deei Mauderspraake Plätt, seei passt uk vandage noch gaut in'ne Welt und väle Mensken interessiert sück do- arför.

Un Gott sien Woort känn man plättdütske Mensken am allerbesten „up Plätt“ seggen! Plättdütsk is'ne Spraake, deei liek herut dätt segg, watt mennt is, eeine Spraake, deei vertellt. Deei Herum (Pastor) mott ohne hochdütske „theologische und philosophische Fachbegriffe“ utkaomen. Heei mott seei ümschrievn, heei mott mehr vertellen as prädi- gen. Dätt Tauhörn fällt biet Vertellen lichter un deei Kluft tüsken Prädiger un Taulusterer weerd lüttker.

Wecker Plättdütsk verstaiht, känn in plättdütske Missen un dör plättdütske Gemeinde- arbeit neeie Wäge tau sienen Gloven finnen! Man kann schon von einer langen Tradition sprechen: Von Anfang an – nämlich seit 1984 – wird jeweils am Sonntagvormittag eine „plättdütske Misse“ vor dem Westerholt'schen Burgmannshof zu Haselünne aus Anlass des Korn- und Hansemarktes in Haselünne gefeiert. Weit über tausend Besucher aus nah und fern lassen es sich nicht nehmen, die Heilige Messe in der hier noch überlieferten plattdeutschen Muttersprache unter freiem Himmel zu verfolgen.

Dabei wird es immer schwieriger, beispielsweise Priester zu finden, die diese doch so lebendige Sprache auf eine ansprechende Art im Gottesdienst zelebrieren. Einer der ersten war Pastor Johannes Grüter aus Osterbrock, der sich bereit erklärte, diese Messe in plattdeutscher Sprache zu halten. Aus Altersgründen steht Pastor Grüter leider nicht mehr zur Verfügung, aber unser Pastor in Ruhestand, Heinrich Bolmer, spricht perfekt plattdeutsch und ist ohne zu zögern jetzt schon zum zweiten Mal dabei.

Für die Gäste, und damit sind die Gottesdienstbesucher gemeint, bedarf es schon großer Aufmerksamkeit, alles in der doch eher ungewohnten Sprache zu verfolgen. Gerade die etwas ältere Generation kennt die plattdeutsche Sprache noch als Umgangs- bzw. Tagessprache. Dabei gibt es selbst im Emsland etliche verschiedene Mundarten, die sich beispielsweise schon zwischen den Ortschaften

der Stadt Haselünne oder der Gemeinden in Herzlake erheblich unterscheiden. Daher ist es schon besonders zu begrüßen, dass aus Anlass des Markttreibens auf dem Korn- und Hansemarkt in Haselünne auch die plattdeutsche Sprache in Verbindung mit einer Eucharistiefeyer gepflegt wird.

Was ist nun das Besondere, das Reizvolle an einer „plättdütsken Misse“? Es macht schon die Sprache, die doch sehr lebendig ist und viele Dinge ganz elegant umschreibt, die man in anderen vergleichbaren Worten gar nicht beschreiben kann. Sinn und Inhalt der Worte werden meist sehr direkt und treffend – eben in plattdeutscher Sprache – formuliert. Schade nur, dass Plattdeutsch in der heutigen Zeit schon eher als sehr selten angewandte Sprache angetroffen wird.

Der plattdeutsche Gottesdienst als fester Bestandteil des historischen Korn- und Hansemarktes hat aber auch einen geschichtlichen Hintergrund, denn der eigentliche Jahrmarkt fand früher nur mit kirchlicher Bindung statt und war ohne eine Kirchweih oder Kirmes nicht denkbar. Im Laufe der Jahrhunderte trat diese kirchliche Bindung dann aber nach und nach in den Hintergrund und es erinnern nur noch die Namen an die kirchlichen Festtage. (z. B. der Michaelis-, Johannis-, Fastnachtmärkte usw.).

Die Anfänge der Jahrmärkte und des Großhandels liegen nämlich lange zurück. Fürsten umgaben sich seinerzeit mit so genannten Dienstmannen und schafften sich in den Klöstern leibeigene Tagelöhner. Sie versammelten Bauern und Handwerker um sich, womit der eigentliche Handel begann, denn als deren gewerbliche Erzeugnisse nicht mehr gänzlich verbraucht werden konnten, war man darauf bedacht, die übrigen Produkte zu verkaufen.

Mönche machten sich den Umstand zu Nutze und errichteten Märkte, da sich an den hohen Kirchenfesten und an den Festtagen der Schutzheiligen viele Gläubige an den geistlichen Stiften und den Domkirchen zu feierlichen Messen versammelten.

Auf diesen Märkten stellten die Handwerker ihre Erzeugnisse aus, die dann von dem aus Nah und Fern herbeigeströmten Landvolk gekauft wurden. Somit ist es erklärlich, dass der eigentliche Handel erst mit der Entwicklung des Städtewesens seinen Anfang nahm. Der Markt war letztlich Mittelpunkt der Handelsstädte. Zunächst fanden sich die wandernden Kaufleute nur ein- oder zweimal im Jahr ein, um ihre Waren auszulegen, später dann immer öfter.

Da der Verkauf erst nach dem Gottesdienst bzw. der Messe beginnen durfte, erhielten die regelmäßig stattfindenden Märkte auch die Bezeichnung Messe. Diese Messen wurden vom Kaiser durch ein Privileg, d. h. Sonderrecht, geschützt. Die Kaufleute mussten ihm dafür Abgaben bezahlen. Die „Frankfurter Messe“ und die „Leipziger Messe“ gehen z. B. auf mittelalterliche Messen zurück.

### Einladung

zur Heiligen Messe in plattdeutscher Sprache am Sonntag, den 9. September, um 10.00 Uhr auf dem Westerholt'schen Burgmannshof zu Haselünne.

Zelebriert von hochw. Herrn Pfarrer i.R. Heinrich Bolmer, Haselünne.

Musikalische Begleitung durch die Burgmannskapelle „Alt Haselünne“



**Steven**  
Rund um Tor und Tür

49740 Haselünne Krummer Dreh 12  
Tel. 05961-319 Fax 6136  
www.torundtuer.de

- ✓ Garagen- u. Industrietore
- ✓ Stahl- und Innentüren
- ✓ Sicherheitstechnik mit Schlüsseldienst
- ✓ Zaunanlagen
- ✓ Briefkästen u. Klingelschilder

## 16. Korn- und Hansemarkt...

### Künstler für Groß und Klein

In diesem Jahr hat der Korn- und Hansemarkt wieder ein abwechslungsreiches Künstlerprogramm zu bieten. Neben alt bewährten Gruppen wie „Terra Hossa“, die durch „Musik und Possenreißen, Gesang und Keulenschmeißen“ historische Zirkusatmosphäre mitbringt, bereichern auch neue Künstler den Markt.



Das Thema des diesjährigen Marktes „Wanderndes Volk – der Zirkus kommt“ soll in allen Straßen und Gassen zu spüren sein. So mischen sich Künstler wie „Heinz der Zauberer“, „Lavawusch“ und Jugendliche des Theaterpädagogischen Zentrums in Lingen

als Stelzenläufer, Feuerspucker, Jongleure und Zauberer unter das Publikum.

Dem Thema entsprechend wird eine große Arena auf dem Rosche-Hof aufgebaut. Hier wird am Samstag und Sonntag zu jeder vollen Stunde eine Zirkusshow gezeigt. In der Manege sorgen Künstler wie „Franz von Schabernack“, der mutig auf einer großen Kugel balanciert und dabei jongliert, „Tamino der Gaukler“, der eine lustige Hochseilnummer zeigt und als Fakir die Zuschauer in seinen Bann zieht, das „Trio Satchok“, das mit seiner Akrobatik der Schwerkraft trotzt und die Tanzgruppe „Prosecco Pearls“, die im mittelalterlichen Stil mit Säbeln und Tüchern tanzt, für Stimmung.

Aus der geheimnisvollen Welt Okzitanis sind echte Prinzessinnen zu Gast. Sie zeigen ihre Bogenkunst und bezwingen einen okzitanischen Drachen.

Für musikalische Unterhaltung sorgen „Sonor Teutonicus“ mit mittelalterlicher Folk-Rock und die Gruppe „Donner Trummel“, die mit Sackpfeifen, Drehleiern und



Trommeln das Publikum zum Klatschen, Tanzen und Mitmachen bringt.

Auf den zahlreichen anderen Bühnen treten verschiedene Musik- und Volkstanzgruppen aus der Region auf. Der Markt klingt bis zum späten Abend mit Musik, Tanz, Gaukelei und Feuerkunst aus.

Diana Trausch (TPZ)



**Burghotel**  
HASELÜNNE

---

- **Clubabende!**
- **Täglich Frühstücksbuffet!**
- **Exklusives Feiern!**
- **Gutscheine für jeden Anlass!**
- **Wellness!**
- **Tagungen/Übernachtungen!**

---

**Traumhaft logieren im**  
**Burghotel Haselünne GmbH**

Steintorstraße 7 · 49740 Haselünne  
Telefon 05961-94330 · Telefax: 05961-943340  
e-Mail: [info@burghotel-haseluenne.de](mailto:info@burghotel-haseluenne.de)  
Homepage: [www.burghotel-haseluenne.de](http://www.burghotel-haseluenne.de)

**OHNE STROM GEHT'S NICHT...**



**Elektro Peters**

Auf dem Höwel 5 · 49740 Haselünne · Tel. 0 59 61 / 44 66 · Fax 0 59 61 / 44 67  
Info@elektro-peters.net · www.elektro-peters.net

Elektronikinstallationen · Alarmanlagenbau · Industriemontagen · Netzwerktechnik · Kundendienst · Personaldienst

## Das fahrende Volk im Mittelalter

Im Mittelalter wurden Fahrende auf Grund ihres Wanderlebens als fahrendes Volk oder fahrende Leute bezeichnet. Eine wichtige Gruppe unter ihnen waren die wandernden Berufsleute wie Sänger, Spielleute, Schausteller, Herolde und Gaukler, Quacksalber und Chirurgen. Sie zogen von Stadt zu Stadt und verdienten ihren Lebensunterhalt auf den Märkten. Neben diesen Gruppen gab es eine zweite, die Heimatlosen: Arbeitsunfähige (Krüppel, Kranke) und Arme, flüchtige Kriminelle und Verbannte, welche als fahrende Bettler, Landstreicher und Vagabunden durchs Land zogen. Das gemeinsame Merkmal dieser beiden Gruppen ist das Fehlen eines ständigen Wohnsitzes und die Ausübung verwerflicher oder als gering angesehener Dienste (z.B. Schaustellerei).

Der wachsende Wohlstand, auch bedingt durch die Vernetzung im Hansebund, förderte auf verschiedene Weise den Sinn für geselligen, heiteren Lebensgenuss. Hier entstanden die Ritterturniere und die Schützengilden feierten ihre Schützenfeste.

Bauern, Handwerker und Kaufleute liebten die Abwechslung der Jahrmarktsfeste auf den Bürgerwiesen. Leckerbissen wurden feilgeboten, Querpfeifen, Trommeln, Dudelsäcke und Schalmeien ließen lustige Weisen ertönen.



Dies findet sich im Thema des Korn- und Hansemarktes 2012 wieder: Der Zirkus

kommt – das fahrende Volk. Bereits während der früheren Märkte wurde mit hoher Authentizität das Leben im Mittelalter auf den Straßen Haselünnes wiedergegeben. Altes Handwerk, mit Begeisterung von den jüngsten Besuchern bestaunt: Lederer, Holzschuhmacher, Klöpplerin, Gerber, Korbflechter, Färber, Weber, Hufschmied, Steinmetz, Ziselierer, Seilmacher. Auch ein Barbier ist in diesem Jahr wieder dabei! Neben der Darstellung des Handwerks sind auch die eben genannten Musikinstrumente zu hören. Viele Spielleute und Bänkelsänger laden zum Verweilen ein. In ihren Balladen und Geschichten erzählen sie von alten Zeiten und bieten den Besuchern einen Ohrenschauspiel der besonderen Art.



In der Zirkusarena auf dem Roschehof findet halbstündlich eine Aufführung statt. Akrobatik, Jonglage und Artistik, wie es in den ersten Jahren der Zirkusgeschichte gezeigt wurde, ist hier zu sehen. Das Trio Satschok ist im Bereich der Artistik mit mehreren Preisen ausgezeichnet worden und hat seine Wurzeln hier in Haselünne! Natürlich darf hier auch nicht die Theater AG des Kreisgymnasiums St. Ursula fehlen. Nachdem diese im Jahr 2010 unser Thema der Pest auf hervorragende Weise umgesetzt hat, marschieren in diesem Jahr in den Pausen der Aufführungen die Clowns herein und gestalten ein Durcheinander und Wirrwarr mit vielen Lacheffekten!



Viel Spaß gibt es auch mit der Ehrengarde der Haselünner Schützenbruderschaft. Mit ihrem Gefängniswagen sammeln sie Delinquenten ein und bringt sie direkt zum amtierenden König mit seinem Thronfolge in der Ritterstraße. Ist der Delinquent nicht gewillt, Abbitte oder einen Sold für seine Untaten zu leisten, wird er dem Richter der Wasserguillotine übergeben.

Der 16. Korn- und Hansemarkt 2012 beginnt wieder am Freitag um 16.00 Uhr und lädt alle gewandeten Teilnehmer zum Umtrunk in den Garten von Doris Berentzen ein. Diese Einladung an die Bürger und Bürgerinnen Haselünnes hatte Friedrich Berentzen in den Jahren bis zu seinem Tod jeweils ausgesprochen und wir danken Doris Berentzen, welche diese „Tradition“ aufrechterhält. Der große, mittelalterliche Umzug beginnt um 17.00 Uhr und führt über den Roschehof, am Rathaus vorbei, über die Hasestraße, Markt zum Heydthof. Dort wendet der Umzug über die Klosterstraße und führt zum Markt, zur Steintorstraße, Ritterstraße auf den Westerholt'schen Burgmannshof. Nach einer kurzen Eröffnungszeremonie dürfen die Besucher sich auf einen geselligen und heiteren Abend freuen. Bauchtanzgruppe, Mittelaltergruppen mit historischen Musikinstrumenten, Akrobatik und Jonglage sind hier zu bestaunen. Der Vorstand des Korn- und Hansemarktes hat sich für diesen Abend eine besondere Illumination erdacht. An Stelle des historischen Feuerwerks werden Lichteffekte der besonderen Art gesetzt. Wir freuen uns mit Ihnen auf den 16. Korn- und Hansemarkt und wünschen Ihnen diesen geselligen und heiteren Lebensgenuss, abseits vom Alltag mit vielen Begegnungen und Freude an allen Darbietungen.

**SCHULTE**  **SPEDITION**  
GmbH

Industriestraße 12 • 49740 Haselünne

Fon: +49 (0)5961 9402-0 • Fax: +49 (0)5961 9402-22

[info@schultespedition.de](mailto:info@schultespedition.de)

[www.schultespedition.de](http://www.schultespedition.de)

## 16. KORN- UND HANSEMARKT...

### Freunde aus St. Flour auf dem Korn- und Hansemarkt

Auch dieses Jahr erhält der Korn- und Hansemarkt Besuch aus unserer Partnerstadt St. Flour. Schon von Anfang an hat sich der Besuch auf dem Korn- und Hansemarkt in Haselünne neben den Sportbegegnungen mit der LfSG und dem HSV zu einem festen Bestandteil der Städtepartnerschaft entwickelt. Nachdem in den ersten Jahren nur ein einfacher Stand in der Neustadtstraße von unseren Gästen genutzt worden war, für ihre Stadt zu werben und ihre Kultur vorzustellen, sprach es sich in Saint Flour schnell herum, mit welcher Herzlichkeit die Sanflorains in Haselünne aufgenommen wurden und welch großartiges Bild die Stadt bei diesem Fest bietet. Die Zahl der interessierten Künstler wuchs so stark an, dass der Verein Korn- und Hansemarkt in Zusammenarbeit mit der Firma Heydt den französischen Gästen ein „Französisches Quartier“ einrichtete, das zum 10. Jahrestag der Städtepartnerschaft schon von weitem durch eine große Tricolore zu erkennen war.

Im Angebot waren und sind immer noch französische Weine und die regionalen Käsesorten aus dem Cantal. Neben Möbeltischlern, Glasgraveuren, Malern, Bildhauern, Edelsteinschleifern, Hutmachern, Klöpplerinnen haben schon viele Künstler und Handwerker auf dem Markt dem Publikum ihr Können gezeigt. Manche Händler haben im Laufe der Zeit auch versucht dem deut-



schen Gaumen mit mehr oder weniger Erfolg landestypische Köstlichkeiten wie Schnecken und Tripoux näher zu bringen.

Auf jedem Markt treten Folkloregruppen aus der Auvergne auf, die in ihren Trachten und ihren besonderen Instrumenten (der Drehleier und der Cabrette, einem kleinen Dudelsack) das Marktgeschehen bereichern, ebenso wie die Lyre Sanfloraine, ein Blasorchester unter der bewährten Leitung von Denis Tridot, das mit seinen Auftritten für beste Stimmung sorgt.

Im Laufe der Jahre entwickelte sich schließlich bei Gästen und Gastgebern, als man zum Ausklang des Markttag noch etwas beisammen saß, die Idee, einen französischen



Abend am Samstagabend in das Programm des Korn- und Hansemarktes zu integrieren, der sich inzwischen zu einem Publikumsmagneten entwickelt hat.

Da in diesem Jahr die Städtepartnerschaft 20 Jahre besteht, hat eine besonders große Delegation aus St. Flour ihr Kommen angekündigt, die von Bürgermeister Jarlier angeführt wird. Wir erwarten 74 Bürger aus unserer Partnerstadt, die sich dem Korn- und Hansemarkt seit langem verbunden fühlen und schon mehrfach aktiv daran teilgenommen haben. Die Besucher des Marktes dürfen sich auf die mitgebrachten Spezialitäten, aber auch auf den französischen Abend freuen, bei dem auch wieder französische Chansons dargeboten werden. Wenn das Wetter mitspielt,

werden sie einen unvergesslichen Abend auf dem Gelände der Firma Heydt verbringen.

Das Bürgerkomitee dankt all jenen, die in den letzten Jahren die Städtepartnerschaft unterstützt und französische Gäste bei sich zu Hause aufgenommen haben. Ohne diese persönlichen Begegnungen sind lebendige Partnerschaften nicht aufrecht zu erhalten.

2012 sind wir ganz besonders auf die Mithilfe der Haselünner Bevölkerung angewiesen, denn es gilt die größte Gruppe zu beherbergen, die bisher zu einem Markt angereist ist. Wer in diesem Jahr zum Korn- und Hansemarkt noch französische Gäste aufnehmen möchte, der möge sich bitte bei der Stadt Haselünne melden.

Peter Anna

- Schlüsselfertiges Bauen
- Bauleitung • Entwurf



# Kruse

Hasestraße 14

49740 Haselünne

Tel. 95 71 80, Fax 95 71 828

Funk: 01 70 / 5 61 85 57

E-Mail: [info@kruse-bauplanung.de](mailto:info@kruse-bauplanung.de)